

EVOTEC AG: BESCHLEUNIGUNG VON LAB282 DURCH AUSGABE WEITERER AWARDS IN ZWEITER RUNDE

- *FÖRDERUNG FÜNF NEUER LIFE SCIENCES-PROJEKTE IM RAHMEN DER WIRKSTOFFFORSCHUNGSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN DER OXFORD UNIVERSITY, EVOTEC UND OXFORD SCIENCES INNOVATION*

Hamburg, 22. Juni 2017:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass **LAB282**, die BRIDGE zur Wirkstoffforschung mit der Oxford University in einer zweiten Runde Awards an vielversprechende Life Sciences-Konzepte ausgegeben hat, die aus der Universität hervorgegangen sind.

LAB282 bietet entscheidende, frühphasige Orientierungshilfen und eine branchenbezogene Validierung neuartiger therapeutischer Konzepte. Der **LAB282**-Lenkungsausschuss wählte fünf Projekte aus, die nun mit bedeutenden Zuschüssen gefördert werden:

- Ein neuartiges Behandlungskonzept zur Verhinderung von Nervenschäden durch Chemotherapie
- Eine potenziell neue Antibiotikaklasse
- Ein neues Target für die Behandlung von Herzinsuffizienz
- Therapeutika für chronische Entzündungen des Verdauungstrakts
- Potenzielle Linderung für an Gelenkrheumatismus erkrankte Menschen

Über die finanzielle Förderung hinaus erhalten die fünf Projekte kontinuierliche translationale Unterstützung von Oxford University Innovation („OUI“), dem Unternehmen der Universität zur Forschungskommerzialisierung, sowie vollen Zugang zu den präklinischen Plattformen von Evotec und deren Expertise. Die Finanzierung und Expertise von **LAB282** werden es ermöglichen, diese Projekte bis zu eigenständigen, erfolgreichen Unternehmensausgründungen der Oxford University

voranzubringen und ihre Ideen in präklinische Wirksamkeitsstudien und klinische, therapeutische Anwendungen zu überführen.

Dr. Thomas Hanke, Evotecs LAB282 Expert-in-Residence, kommentierte:

„Mit sieben bereits identifizierten Projekten, die von der Partnerschaft für die Seed-Finanzierung vorangetrieben werden, übertrifft LAB282 unsere Erwartungen. Bei unserem BRIDGE-Modell werden erstklassige Forschung, global führende Position im Life Sciences-Bereich und Expertise sowie ein Investor, der über Branchenkenntnis und den Mut verfügt, die Projekte auf ihrem gesamten Weg zu unterstützen, zusammengeführt. Wir sehen bereits die ersten Erfolge dieser Partnerschaft und alle Beteiligten sind sich dessen bewusst, dass dies nur der Anfang ist.“

„Mit LAB282 haben wir den ersten strategischen akademischen Überbrückungsfonds eingerichtet. Es handelt sich bei dieser BRIDGE um eine höchst innovative Partnerschaft und einen konzeptionellen Rahmen, von dem noch viele weitere Innovations-Hotspots folgen werden“, fügte **Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec hinzu.**

Carolyn Porter, Deputy Head of Technology Transfer, Oxford University Innovation, ergänzte:

„Eine Partnerschaft aus Universität, Investoren und Unternehmen zur Bereitstellung der dringend benötigten Ressourcen in einem so frühen Stadium ist selten. Da wir uns jedoch mit bahnbrechender, zukunftsweisender Forschung beschäftigen, müssen wir auch kühne, wegweisende Möglichkeiten finden, diese Ideen auszuschöpfen, damit sie einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Welt insgesamt nehmen können. Wir fühlen uns durch die Bandbreite der bis heute finanzierten Projekte bestärkt. Sie spricht dafür, dass dieser Einfluss in mehrere Therapiebereiche hineinwirkt.“

LAB282 plant über die Laufzeit von drei Jahren jährlich vier Finanzierungsrunden mit der Absicht durchzuführen, mindestens fünf neue Ausgründungen der Oxford University zu unterstützen. LAB282 ist eine im November 2016 gegründete Partnerschaft zwischen OUI, die im Namen der Universität handelt, von Oxford Sciences Innovation und dem in Deutschland ansässigen, weltweit tätigen Biotechnologieunternehmen Evotec.

ÜBER LAB282

Die LAB282-Partnerschaft zwischen der Oxford University, Oxford University Innovation Ltd, Oxford Sciences Innovation plc und der Evotec AG, die einen Wert von 13 Mio. £ hat, wurde im November 2016 initiiert, um akademische Ansätze der Oxford University zu identifizieren und neuartige Methoden zur Behandlung schwerwiegender Erkrankungen zu entwickeln. Das Ziel ist, den präklinischen „Proof-of-Concept“ bei neuen Wirkstoffen schneller zu erreichen und neue Ausgründungen zu bilden. Der Name der

Partnerschaft ist auf den Pantone-Farbcode von Oxford zurückzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter www.lab282.org.

ÜBER OXFORD UNIVERSITY'S MEDICAL SCIENCES DIVISION

Mit über 2.500 Forschern und mehr als 2.800 Studenten ist der Bereich einer der größten biomedizinischen Forschungszentren in Europa. Die Oxford University ist weltweit führend im Bereich Medizin und beheimatet die höchstplatzierte Medical School in UK. Oxford ist Vorreiter in der medizinischen Forschung, von der Genetik und molekularen Grundlage von Krankheiten bis zu neuesten Fortschritten im Bereich Neurowissenschaften. Die Universität verfügt über das größte Portfolio klinischer Studien in UK sowie umfangreiche Expertise im Voranbringen von Forschungsansätzen in die Klinik. Partnerschaften mit lokalen NHS Trusts ermöglichen es Patienten, an dieser engen Verbindung zwischen medizinischer Forschung und Gesundheitsversorgung teilzuhaben. Eine große Stärke dieses Bereichs an der Oxford University besteht in dem langjährigen Netzwerk aus klinischen Forschungseinrichtungen in Asien und Afrika, so dass weltweit führende Forschung hinsichtlich der größten Herausforderungen der globalen Gesundheit wie Malaria, TB, HIV/AIDS und Grippe betrieben werden kann. Oxford ist darüber hinaus bekannt für seine großangelegten Studien, die die Auswirkungen von Rauchen, Alkoholkonsum und Ernährung auf Krebs- und Herzerkrankungen sowie weitere Erkrankungen untersuchen.

ÜBER OXFORD SCIENCES INNOVATION

Oxford Sciences Innovation plc ist die weltgrößte, auf geistiges Eigentum spezialisierte Investmentgesellschaft, die auf eine Universität fokussiert ist. Wir wurden im Mai 2015 gegründet und unterstützen die Oxford University dabei, weltweit führende wissenschaftliche Entdeckungen in innovative Wissenschafts- und Technologieunternehmen zu überführen, um letztendlich dem Patienten zugute zu kommen. Wir stellen Kapital und Expertise denjenigen Unternehmen bereit, die geistiges Eigentum von Oxfords Mathematical, Physical, Life Sciences Division und Medical Sciences Divisions verwenden, und werden dabei von weltweit führenden Unternehmen wie Invesco, Woodford Investment Management, Wellcome Trust und Lansdowne Partners unterstützt.

ÜBER OXFORD UNIVERSITY INNOVATION

Oxford University Innovation unterstützt alle Aktivitäten der Bereiche der University, darunter die Verwaltung von Technologietransfers und Beratungsaktivitäten, und bietet Kunden weltweit Leistungen im Bereich Management von Innovationen. Wir bieten Zugang zu Technologien von Oxford-Wissenschaftlern durch die Lizenzierung von geistigem Eigentum, Unternehmensausgründungen und Verkäufen sowie zu akademischer Expertise durch unser Consulting Services-Team. Das New Venture Support & Funding-Team ermöglicht Investoren oder Stiftungen Anteile an frühphasigen Unternehmen zu erwerben und verwaltet das Oxford Angels Network. Unser Startup-Inkubator unterstützt Mitglieder und ehemalige Mitglieder der Universität dabei, Unternehmen zu gründen und voranzubringen, die keine Ausgründungen der Universität sind. Oxford University Innovation ist führend unter den Universitäten in Hinblick auf die Anzahl der Patente in UK und ist mit über 140 neuen Unternehmen in 25 Jahren Nummer eins bezüglich Universitätsausgründungen. Im letzten veröffentlichten Geschäftsjahr wurden 529 Lizenzen und Beratungsvereinbarungen abgeschlossen. Isis Enterprise, unsere Beratungseinheit für Innovationsmanagement, arbeitet eng mit Universitäten, der Regierung sowie industriellen Kontakten weltweit zusammen. Um Neuigkeiten zu Innovationen von Oxford zu erhalten, können Sie Oxford University Innovation auf LinkedIn und Twitter folgen oder besuchen Sie den folgenden Link: <http://innovation.ox.ac.uk/about/contact-us>.

Für weitere Informationen oder Interviews: Gregg Bayes-Brown, Marketing and Communications Manager, Oxford University Innovation
T: +44 (0)1865 280867 | E: gregg.bayes-brown@innovation.ox.ac.uk

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab,

um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 70 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Celgene im Bereich neurodegenerative Erkrankungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.